

ERGÄNZUNGEN ZUR SCHMETTERLINGSFAUNA DES ÖSTLICHEN NEUSIEDLERSEE - GEBIETES

Von Karl CLEVE †, Berlin

Die Veröffentlichung von KASY über die Schmetterlingsfauna des östlichen Neusiedlersee-Gebietes im Jahr 1965 erbrachte unter den 1060 aufgeführten Schmetterlingsarten (einschließlich der Kleinschmetterlinge) eine Reihe von sehr beachtlichen Neufunden, nicht nur für Österreich, sondern auch für die Wissenschaft.

Da eine Fauna einem steten Wandel unterworfen ist, ist es nicht verwunderlich, wenn in den von 1965 bis 1977 verstrichenen 12 Jahren einige ergänzende Beobachtungen erfolgt sind. Zu bedenken ist auch, daß bis 1965 besonders der nächtliche Lichtfang und zwar im Zentrum des Beobachtungsgebietes betrieben wurde, sodaß einige Tagfalter, die insbesondere mehr am Rand des Gebietes vorkommen, übersehen wurden.

Die Gebietsabgrenzung ist auf Seite 77 in KASY's Veröffentlichung vom Jahre 1965 festgelegt und durch den Linienzug Neusiedl-Weiden-Mönchhof-Halbturm-Andau-Einserskanal-Östliches Ufer des Neusiedler Sees-Neusiedl gekennzeichnet. Im Untersuchungsgebiet liegen u. a. die Orte Podersdorf, Illmitz, Apetlon, St. Andrä und die sogenannte „Hölle“ zwischen Podersdorf und Illmitz.

Nachstehend sind Nomenklatur und Reihenfolge der Aufzählung den Angaben von 1965, z. T. unter Berücksichtigung neuerer Festsetzungen, angepaßt. Früher gebräuchliche Namen sind auch hier in Klammern aufgeführt.

Neben eigenen Beobachtungen wurden Aufzeichnungen, die liebenswürdigerweise Herr Rolf Blasius (Heidelberg) und Herr Matthias Forst (Köln) über Großschmetterlinge mitteilten, jeweils unter Namensnennung, aufgeführt. Hierzu treten noch Ergänzungen, die Kasy selbst im Laufe der Jahre gesammelt hatte sowie aufgrund einzelner Funde Wiener Sammler mitteilen konnte. Für Kleinschmetterlinge sind einige zusätzliche Funde der Herren Dr. Erich Garthe (Bamberg) und Georg Derra (Bamberg) mitgeteilt. Vor allem konnte aber Kasy noch eine ganze Reihe von Neufunden namhaft machen. Auch ergaben sich laut Kasy bei den Kleinschmetterlingen einige Namensumstellungen auf Grund neuerer Forschungsergebnisse.

Die Beobachtungen erfolgten weitgehend im äußersten Westen des untersuchten Gebietes, nämlich in der bereits erwähnten „Hölle“, die am Ostufer des Neusiedler Sees gelegen ist.

1965 wurden 550 Arten sogenannter Großschmetterlinge und 510 Arten sogenannter Kleinschmetterlinge, insgesamt also 1060 Arten, mitgeteilt. Wie KASY schon damals hervorhob, dürften das etwa 2/3 der wirklich vorhandenen Arten sein. Nachstehend werden 81 Großschmetterlingsarten und 31 Kleinschmetterlingsarten zusätzlich mitgeteilt, womit die für das östliche Neusiedlersee-Gebiet bekannten Schmetterlinge, nach Streichung einer Kleinschmetterlingsart auf 1171 Arten ansteigen. Es werden damit rund 90% der Großschmetterlinge und gut 65% der Kleinschmetterlinge erfaßt sein.

Zusätzliche Artenliste

Fam. Pieridae

(In der Veröffentlichung vom Jahre 1965 ist auf Seite 83, Zeile 16 von unten an Stelle von *Pieris rapae* L. richtig *Pieris brassicae* L. zu setzen).

Anthocharis cardamines L. 20.6.76 Podersdorf. 4 Falter (Forst). Eine sehr späte Flugzeit. Es wurde aber auch am Hundsheimer Berg (300 m) 30 km nördlich am 3.7.72 ein männlicher Falter beobachtet (Cleve).

Gonepteryx rhamni L. 5.4.76 Podersdorf (Cleve). Die an Faulbaum (*Rhamnus frangula*) und Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*) lebende Art ist wohl nur in den Randgebieten heimisch.

Colias alfacariensis RIBBE (= *australis* VRTY.). Ein weiblicher Falter am 25.5.77 in der „Hölle“ (Cleve). Nach den äußeren Merkmalen bestimmt. Die erst in neuerer Zeit von *C. hyale* L. abgetrennte Art wurde 1975 mehrfach am Nordrand des Neusiedler Sees auf dem Hackelsberg nachgewiesen (Reissinger det.).

Leptidea sinapis L. 20.6.76 Podersdorf (Forst). Im Gebiet um den Neusiedler See verbreitet und nicht selten.

Fam. Nymphalidae

Araschnia levana L. 20.6.76 Halbturm (Forst). Am Nordostrand des Untersuchungsgebietes. Brennseeltier.

Fam. Lycaenidae

Thecla quercus L. 21.8.73 Podersdorf (Blaesius). Eichtentier.

Everes argiades PALL. 24.8.70 Zicksee bei St. Andrä mehrfach und 23./25.6.76 „Hölle“ häufig (Cleve).

Celastrina argiolus L. 1.8.73 Illmitz (Blaesius). 24.6.76 Podersdorf (Cleve). Offenbar nur vereinzelt vorkommend. Die Raupe lebt an *Rhamnus frangula* und *Rh. cathartica*.

Fam. Lymantriidae

Dasychira fasselina L. 24.6.72 Raupen Neusiedl (Blaesius). 20.7.76 Raupe „Hölle“ (Forst). Laut Literaturangaben polyphag lebend.

Fam. Arctiidae

Cybosia mesomella L. 26.6.76 „Hölle“ (Cleve). Am Licht. Die Raupe lebt an Erdflechten und Lebermoosen.

Eilema griseola HBN. 2.8.73 „Hölle“ (Blaesius). Die Raupe soll an Laubbaumflechten leben.

Hyphoraia aulica L. Zitzmannsdorfer Wiesen, an der Straße nach Podersdorf. Raupe, Herbst 1965. Falter nach der Überwinterung (Kasy).

Arctia villica L. 22.6.73 Neusiedl, Schaufenster (Cleve). Am Rand des Untersuchungsgebietes.

Fam. Notodontidae

Pheosia gnoma F. (= *dictaeoides* ESP.). 26.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Raupe an Birke lebend.

Lophopteryx cuculla ESP. 29.8.70, Aufforstung westl. Wallern (Kasy). 25.5.77 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Ahorn-tier.

Fam. Zygaenidae

Roccia notata ZELL. 22.6.76 „Hölle“. Am Licht! (Cleve). Tarmann det.

Fam. Cochlidiidae

Apodes limacodes HUFN. Ca. 20.6.76 „Hölle“. Am Licht (Forst). Laubbaumbewohner.

Fam. Cymatophoridae

Habrosyne pyritoides HBN. (= *derasa* L.). 25.8.76 „Hölle“. Am Licht (Forst). Die Raupe lebt auf Brom- und Himbeeren.

Tethea fluctuosa HBN. 25.8.76 „Hölle“ (Forst). Birkentier.

Tethea ocularis L. (= *octogesima* HBN.). 25.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Pappeltier.

Fam. Saturniidae

Actias selene LEACH. 25.8.76 „Hölle“. Am Licht (Forst). Dieser in Indien beheimatete Spinner ist ein Exote. Ein Engländer soll im Jahre 1975 Puppen in der Gegend ausgesetzt haben, von denen der ans Licht geflogene Falter offenbar herrührte (Forst i. l.).

Fam. Lasiocampidae

Malacosoma castrensis L. 3.6.73 Raupen auf den Zitzmannsdorfer Wiesen (Kasy). 26.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). 17.5.78 Raupen auf der Hutweide westl. Lange Lacke bei Apetlon (Kasy). Wärme und Trockenheit liebende Art. Raupe an Wolfsmilch u.a.

Fam. Thyrididae

Thyris fenestrella SCOP. 1.8.73 Illmitz (Blaesius). Die Raupe lebt an Waldrebe (*Clematis vitalba*).

Fam. Psychidae

Sterrhopteryx pectinella F. Bei KASY 1965, S.100, an Stelle von *Sterrh. hirsutella* HBN. zu setzen (Dierl, München). Auch am 13.7.66 auf den Zitzmannsdorfer Wiesen (Kasy).

Fam. Aegeriidae

Dipsosphecia ichneumoniformis F. 1.8.73 „Hölle“ (Blaesius). Trockenheit liebende Art. Die Raupe soll in den Wurzeln von Papilionaceen leben.

Fam. Hepialidae

Hepialus lupulinus L. 30.8.73 „Hölle“ (Blaesius). Wiesentier.

Fam. Noctuidae

Parexarnis fugax TR. 2.9.77 Illmitz (Weisert, Wien).

Noctua interposita HBN. Erst 1963 von BOURSIN als gute Art wiedererkannt. 28.8.70 Illmitz, Seedamm bei Albersee (Kasy). 21.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Wärmeliebend.

Spaelotis ravidata SCHIFF. (= *obscura* BRAHM). 10.7.71 Illmitz, Biologische Station (Kasy). 21.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve), Urbahn det. Ebenfalls wärmeliebend.

Naenia typica L. 22.6.73 Neusiedl, Schaufenster (Cleve). Am Rand des untersuchten Gebietes. Feuchtigkeitsliebend.

Mesogona oxalina HBN. 9.9.72 Illmitz, Seedamm bei Albersee (Kasy).

Discestra marmorosa BKH. 26.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Wärme- und kalkliebend.

Polia nebulosa HUFN. 21.-25.6.76 „Hölle“. Mehrfach am Licht (Cleve).

Mythimna impura HBN. 24.6.72 Apetlon (Blaesius). 25.-26.6.76 „Hölle“. Mehrfach am Licht (Cleve). Feuchtigkeitsliebend und kalkmeidend.

- Amphipyra pyramidea* L. 25.8.76 „Hölle“ (Forst). Laubbaumtier.
Mormo maura L. 25.8.76 „Hölle“ (Forst). Feuchtigkeitsliebend.
Dipterygia scabriuscula L. 25.5.77 „Hölle“ (Cleve). Wärmeliebend.
Cosmia diffinis L. 18.7.72 „Hölle“. Am Licht (Blaesius). Ulmentier. An warmen Orten.
Apamea lithoxylea SCHIFF. Ca. 20.6.76 „Hölle“. Am Licht (Forst). Die Raupe lebt an Gräsern.
Apamea sublustris ESP. 26.5.71 (Blaesius) und 22.6.76 (Forst) „Hölle“. Am Licht. 16.6.78 Zitzmannsdorfer Wiesen (Ing. Peter, Wien). Die Raupe ebenfalls an Gräsern lebend.
Apamea charactera HBN. (= *hepatica* HBN.). 24.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Urbahn det.
Apamea sordens HUFN. (= *basilinea* F.). 21.5.77 „Hölle“. Am Licht (Cleve).
Miana literosa HAW. 20.7.72 „Hölle“ (Blaesius). Die Raupe soll gern an Haargerste (*Elymus europaeus*) leben.
Archanara geminipuncta HAW. 21.-25.7.75 „Hölle“. Mehrfach am Licht (Cleve). Schilfbewohner.
Archanara neurica HBN. Anfang Juli 1967. Weiden, Forstgarten (Ing. Pinker, Wien). Schilfbewohner, auch an Glanzgras (*Phalaris*).
Photedes fluxa HBN. (= *Tapinostola hellmanni* EV.). 18.7.72 „Hölle“ (Blaesius). Die Raupe gern an Landreitgras (*Calamagrostis epigeios*) lebend.
Oria musculosa HBN. 14.7.78 Zitzmannsdorfer Wiesen (Ing. Peter, Wien). Die Raupe lebt in den Halmen verschiedener Grasarten.
Cucullia scrophulariae SCHIFF. 20.6.76 Raupe, Illmitz (Forst). 11.2.77 e. p.
Brachionycha sphinx HUFN. 24./25.10.69 Neusiedl, Hausmauern (Kasy). Die Raupe lebt an Laubbäumen.
Cirrhia togata ESP. (= *lutea* STROEM.) 2.11.69 Neusiedl, Hausmauer (Kasy). Pappel- und Weidentier.
Bryoleuca ereptricula TR. 1.8.73 „Hölle“. Am Licht (Garthe). Zunächst noch als *B. ravula* HBN. gemeldet, zu der die aufgeführte Art bis vor kurzem als östliche Unterart gerechnet wurde. Die Raupe lebt an Steinflechten. Wärmeliebend.
Bryoleuca domestica HUFN. (= *perla* F.). 17.7.72 „Hölle“. Am Licht (Blaesius). Raupe an Flechten.
Apatele psi L. Für die Zeit vom 31.7. bis 2.8.73 gibt Garthe für die „Hölle“ diese Art zugleich mit *A. tridens* SCHIFF. an. Offenbar haben hier so typisch ausgebildete Exemplare vorgelegen, daß eine Unterscheidung auch nach äußeren Merkmalen möglich war.
Porphyrinia ostrina HBN. 25.5.77 „Hölle“. Am Licht (Cleve et Gerstberger). Wärmeliebende Art. Im Burgenland bisher nicht nachgewiesen. Nächster Fundort war nach ISSEKUTZ (1968) Steinamanger (Ungarn) etwa 70 km südlicher. Erwähnt sei, daß *P. ostrina* gelegentlich in England und Holland beobachtet worden ist, wo LEMPKE (1972) die Art für einen „unregelmäßig vorkommenden Wanderfalter“ ansieht.
Nycteola asiatica KRUL. 25.8.76 „Hölle“. Am Licht (Forst). An Weiden und Pappeln lebend.
Abrostola trigemina WERNBG. (= *triplasia* auct.). 1.8.73 (Garthe) und 25.8.76 (Forst). „Hölle“. Am Licht. Brennesseltier.
Minucia lunaris SCHIFF. 21. u. 25.5.77 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Eichentier.
Lygephila cracca SCHIFF. 21.-26.6.76 „Hölle“. Mehrfach am Licht (Cleve). Wärmeliebendes Wiesentier.
Aedia funesta ESP. 8.6.74 Illmitz (Kasy). 21.6.76 „Hölle“ (Cleve). 3.9.76 Hutweide nordöstl. Apetlon (Kasy). Raupe an Windenarten.

Fam. Geometridae

- Chlorissa cloraria* HBN. (= *Nemoria porrinata* Z.). 21./22.6.76 sowie 25.5.77 „Hölle“. Mehrfach am Licht und am Tage (Cleve). Wärmeliebend. Auf Trockenrasen. Die Raupe ist ziemlich polyphag.
Jodis lactearia L. 24.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Urbahn det. Verbreitung und Raupennahrung wie vorstehend.
Cyclophora porata L. 21.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Die Raupe lebt an Eichen und Birken.
Cyclophora linearia HBN. 25.8.76 „Hölle“ (Forst). Die Raupe lebt an Buche, Eiche, Birke und Heidelbeere.
Sterrha obsoletaria RMB. 3.9.76 Apetlon, südwestl. Langer Lacke (Kasy). Äußerst wärmeliebend. Trockenrasenbewohner.

- Sterrrha inquinata* SCOP. (= *herbariata* F.). 22.6.73 Neusiedl. An Apotheken-Schaufenster (Cleve). Die Raupe lebt an trockenen Pflanzenresten.
- Sterrrha degeneraria* HBN. 30.8.73 „Hölle“ (Blaesius). Trockenrasentier.
- Sterrrha rubraria* STGR. 25.8.76 „Hölle“ (Forst). Trockenrasenbewohner.
- Anaitis plagiata* L. 28.5.77 Hochgstätten (Cleve). Am Tage. Häufig. Raupe an Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) lebend. Auf warmen, trockenen Böden.
- Thera obeliscata* HBN. 22.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Kiefern timer.
- Dystroma citrata* L. (= *Larentia immanata* HAW.). 1.9.73, Illmitz, Seedamm bei Albersee (Kasy). Polyphage Art.
- Perizoma lugdunaria* H.-S. 7.7.75 Illmitz (Blaesius), 22.7.75 „Hölle“ (Cleve). Die Raupe lebt an Taubenkropf (*Cucubalus baccifer*). Wärme und Feuchtigkeit liebend.
- Eupithecia tripunctaria* H.-S. (= *albipuncta* HAW.). 1.8.73 „Hölle“ (Garthe). Raupe an *Sambucus nigra* (1.Generation) und Doldengewächsen (2.Generation). Gern an Waldrändern.
- Eupithecia subnotata* HBN. 19.7.72 „Hölle“ (Blaesius). 3.9.76 kleine Raupen an *Atriplex*, Illmitz, südlicher Ortsrand (Kasy).
- Eupithecia veratraria* H.-S. 25.7.75 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Wolfsberger et Urbahn det. Als Raupennahrung gilt der Weiße Germer (*Veratrum album*). Der Falter ist vor allem in höheren Lagen heimisch. Weißer Germer kommt aber auch im östlichen Neusiedlersee-Gebiet, z. B. auf den Zitzmannsdorfer Wiesen, vor (Kasy i. l.).
- Horisme tersata* SCHIFF. 30.8.70 östlich Apetlon, Aufforstung bei Szerdahelyer Lacke (Kasy). 20.8.71 „Hölle“ (Blaesius). Raupe an Waldrebe. Die hier genannten Falter dürften nach neueren Forschungsergebnissen von REZBANYAI (1978) nicht der nahe verwandten Art *H. laurinata* SCHAW. zuzuordnen sein, da der bisher bekannte nordöstlichste Fundort der letztgenannten Art Graz (Steiermark) ist.
- Cabera exanthemata* SCOP. 21.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Die Raupe lebt auf Weide, Erle, Birke u. a. Wesentlich seltener als *Cabera pusaria* L.
- Ennomos fuscantaria* STEPH. 26.8.76 „Hölle“ (Forst). An Eschen.
- Lithina chlorosata* SCOP. (= *Phasiane petraria* HBN.). 21.-26.6.76 „Hölle“. Mehrfach am Tage und am Licht (Cleve). Die Raupe lebt laut Literatur an Farnen, von denen es in der Umgebung des Fangplatzes keine geben dürfte.
- Semiothisa liturata* CL. 21.-24.6.76 „Hölle“. Mehrfach am Licht (Cleve). Nadelholztier.
- Biston strataria* HUFN. 5.4.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Laubfresser.
- Alcis repandata* L. 26.6.76 „Hölle“. Am Licht, 2mal (Cleve). Die Raupe ist polyphag. Gern an Waldrändern.
- Bupalus piniarius* L. 21./22.6.76 „Hölle“. Mehrfach am Licht (Cleve). 14.7.78 Zitzmannsdorfer Wiesen (Kasy). Offenbar von weiter hergekommen. Nadelholztier.

Fam. Crambidae

- Agriphila geniculea* HAW. Ca. 1.8.73 „Hölle“ (Garthe). Trockenrasentier.
- Catoptria margaritella* D. u. S. Zitzmannsdorfer Wiesen (Arenberger, Wien). Charakteristisch für Hochmoore, aber auch an gewissen Xerothermstellen (Kasy i. l.).

Fam. Phycitidae

- Pempelia ornatella* D. u. S. 1.8.73 „Hölle“ (Garthe). Trockenrasentier.
- Euzophera pinguis* HAW. 1.8.73 „Hölle“ (Garthe). Eichentier.

Fam. Pyraustidae

- Pyrausta virginalis* DUP. 10.6.74 Apetlon (Derra). Auf Trockenrasen.

Fam. Pterophoridae

- Pterophorus fuscolimbatus* DUP. = *icterodactylus* MANN. Bei KASY, 1965, S.164, an Stelle von *Acipitilia tetradactyla* L. zu setzen.

Fam. Tortricidae

- Archips xylosteana* L. 1.8.73 „Hölle“ (Garthe). Laubbaumtier.
Cnephasia communana H.-S. 21.6.76 „Hölle“. Am Licht (Cleve). Gerstberger genit. det. Trockenrasenbewohner.
Acleris hastiana L. 22.10.60 Weiden; 30.6.60 ex pupa Hansag; 29.10.66 Zitzmannsdorfer Wiesen (alle Kasy). Die Raupe lebt gern an Weiden.
Dichrorampha petiverella L. 10.6.74 Apetlon (Derra). Auf Trockenrasen.
Eucosma hohenwartiana D. u. S. 24.6.66 Zitzmannsdorfer Wiesen (Kasy). Det. Obratzsov mit Genit.-Unters. Wärmeliebend. U.a. an Disteln.
Notocelia uddmanniana L. 10.6.74 Apetlon (Derra). Die Raupe soll auf Brombeeren leben.
Epinotia caprana F. 18.10.66 Zitzmannsdorfer Wiesen (Kasy). Feuchtigkeit liebende Art.
Bactra lacteana CARADJA (= *gozmanniana* TOLL). 8.6.74 Illmitz (Derra). Feuchtrasenbewohner.

Fam. Cochylidae (Phaloniidae)

- Phalonia alismana* RAG. Bei KASY, 1965, S.174, an Stelle von *Ph. vectisana* WESTW. zu setzen (Kasy i.l.). Da *Ph. alismana* RAG. bereits bekannt ist, verringert sich die Artenzahl um eine Art.

Fam. Gelechiidae

- Metzneria metzneriella* STT. Dies ist die bei KASY, 1965, S.178, als *Metzneria* sp.n.? bezeichnete Art. Det. Sattler, London, 1968. (Kasy i.l.).
Aristotelia subericinella H.-S. 29.8.70 östl. Apletton, südl. der Szerdahelyer Lacke (Kasy).
Sitotroga cereallega OLIV. 8.6.74 Illmitz (Derra). Der „Kleine Kornwurm“ ist gelegentlich in Getreidespeichern schädlich.
Scrobipalpa arenbergeri POVOLNÝ. 2.9.64 Hutweide östlich Apetlon. Typenserie. (Kasy i.l.).

Fam. Symmocidae

- Apatema whalleyi* GOZMÁNY. Bei KASY, 1965, S.183, an Stelle von *A. fasciata* STT. zu setzen (Kasy i.l.).

Fam. Momphidae s.l.

- Eteobalea* (= *Stigmatophora* part.) *serratella* TR. 28.8.70 Illmitz, Seedamm bei Albersee (Kasy, det. mit G.-U.).

Fam. Oecophoridae

- Batia unitella* HBN. 1.8.70 Hutweide nordöstlich Apetlon (Kasy).
Borkhausenia tinctella HBN. 1.8.73 „Hölle“ (Garthe). Die Raupe lebt in faulem Holz.
Agonopterix subpallorella STGR. 1.8.73 „Hölle“. Am Licht (Garthe). Trockenrasenbewohner.
Agonopterix alstroemeriana CL. 1.8.73 „Hölle“. Am Licht (Garthe). 5.4.76 wie vorstehend (Cleve). Die Raupe lebt an Schierling (*Conium*).
Agonopterix yeatiana F. 31.10.70 Illmitz, westlich des Ortsrandes (Kasy). Die Raupe an Kümmel (*Carum carvi*) und Möhre (*Daucus carota*).

Fam. Ethmiidae

- Ethmia pusiella* L. 1.8.73 „Hölle“. Am Licht (Garthe). Die Raupe lebt an Steinsamen (*Lithospermum*) und Lungenkraut (*Pulmonaria*).

Fam. Choreutidae

- Choreutis myllerana* F. 1.9.75 Hutweide nordöstlich Apetlon (Kasy).

Fam. Elachistidae

Elachista revinctella Z. 23.6.62 Zitzmannsdorfer Wiesen (Kasy). Det. Traugott-Olsen mit G.-U.

Elachista contaminatella Z. 17.7.64 Zitzmannsdorfer Wiesen (Kasy). Det. E. Schmidt-Nielsen mit G.-U.

Fam. Douglasiidae

Tinagma anchusellum BEN. Das bei KASY, 1965, S.187, unter *Douglasia ocnerosomella* STT. angegebene Stück vom Seedamm nördl. Golser Kanal erwies sich bei einer Nachuntersuchung durch Gaedicke als diese Art (Kasy i.l.). *D. ocnerosomella* STT. wurde demnach nur auf den Zitzmannsdorfer Wiesen festgestellt.

Fam. Coleophoridae

Coleophora perserenella RBL. 23.9.75 Jugendstände an *Dorycnium*. Westl. „Schwarzer See“ südl. der Straße Apetlon-Wallern (Kasy).

Coleophora species? Die von KASY, 1965, S.190, vom 30.5.58 von Neusiedl angegebene *Coleophora ditella* Z. ist eine andere, noch nicht geklärte Art. Det. Rasmussen (Kasy i.l.). *C. ditella* Z. wurde nur auf den Zitzmannsdorfer Wiesen und bei Illmitz gefunden.

Coleophora pseudolinosyris KASY. Die auf den Zitzmannsdorfer Wiesen im Herbst an den Samenköpfen von *Aster canus* fressenden Coleophoridenraupen gehören nur zum Teil zu der bereits 1965, S.191, mitgeteilten *C. linosyris* HER., zum Teil gehören sie der neuen Art an (Kasy i.l.).

Fam. Argyresthiidae

Argyresthia albistria HAW. 29.8.70 Aufforstung bei „Schwarzer See“ südlich der Straße Apetlon-Wallern (Kasy). Die Raupe soll in den Knospen der Schlehe (*Prunus spinosa*) leben.

Die seit dem Jahre 1965 zusätzlich vorgefundenen Arten kann man etwa auf folgende Biotope aufteilen:

Trockenrasen	50%
Laubbäume nebst Unterholz	35%
Feuchtrassen und Schilfgebiet	11%
Nadelbäume	4%

Die Aufteilung der 1965 mitgeteilten Arten dürfte im Prinzip nicht wesentlich anders gewesen sein. Feuchtigkeitsliebende Arten lagen 1965 bei etwa 10%. Der Anteil ausgesprochener Steppenbewohner ist prozentual gering geblieben. Zusätzliche salzgebundene Arten wurden nicht ermittelt.

Beachtenswert erscheinen die Beobachtungen von *Archanara neurica* HBN., *Bryoleuca ereptricula* TR., *Bryoleuca domestica* HUFN., *Porphyrinia ostrinia* HBN., *Perizoma lugdunaria* H.-S., *Eupithecia veratraria* H.-S., *Scrobipalpa arenbergeri* POV. und *Coleophora pseudolinosyris* KASY, sowie *Parexarnis fugax* TR.

Es ist festzustellen, daß das eigentliche Kerngebiet des Seewinkels bereits 1965 durch KASY grundlegend erforscht worden ist. Bis 1977 wurden manche interessante Arten nochmals beobachtet, deren Aufzählung hier aber nicht beabsichtigt ist.

Arten wie *Euxoa segnilis* DUP., *Hadena christophi* MOESCHL., *Chondrosoma fiduciaria* ANKER und insbesondere viele der von KASY mit besonderer Sorgfalt herausgehobenen seltenen und z.T. neuen Kleinschmetterlinge wurden von den vorstehend angeführten Beobachtern aus sammeltechnischen Gründen nicht erneut festgestellt.

Hadena christophi MOESCHL. dürfte nach Kasy bereits ausgestorben sein. Aus dem Zentralteil des untersuchten Gebietes konnte Kasy noch einige interessante Mitteilungen über die Kleinschmetterlingswelt bringen.

Es ist zu hoffen, daß die bereits vorhandenen Naturschutzgebiete und die Erhaltung weiterer Gebiete, wie z. B. der Zitzmannsdorfer Wiesen, das Bestehenbleiben der einmaligen Schmetterlingsfauna des Seewinkels auch für die fernere Zukunft ermöglichen werden.

Es ist mir abschließend eine angenehme Pflicht, Herrn Dr. Kasy für die Durchsicht und Vervollständigung des Manuskriptes dieser Arbeit meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

LITERATUR

- BOURSIN, Ch., 1963: Eine seit 173 Jahren verkannte europäische *Noctua* L. (*Triphaena* O.)-Art: *Noctua interposita* HUEBNER 1789. Z. Wiener Ent. Ges., 74: 193-206.
- KASY, F., 1965: Zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des östlichen Neusiedlersee-Gebietes. Wiss. Arbeiten aus dem Burgenland. Heft 34, S. 75-211.
- LEMPKE, B. J., 1972: De nederlandse trekvinders. 2. Ausgabe. Thieme-Zutphen.
- REISSINGER, E., 1960: Die Unterscheidung von *Colias hyale* L. und *Colias australis* VERITY. Ent. Z., 70: 117 ff.
- REZBANYAI, L., 1978: Eine Lösung für die *Horisme (Phibalapteryx) tersata-testaceata* -Frage: *Horisme laurinata* SCHAWERDA 1919 bona species mit der forma nova *griseata*. Mitt. Ent. Ges. Basel, 22: 57-71.